Gemeinsame Erziehungsverantwortung von Elternhaus und Schule

Wir Eltern und Lehrkräfte haben gemeinsam Erziehungsvereinbarungen entwickelt. Durch diese Erziehungsvereinbarungen halten wir grundlegende Verbindlichkeiten fest:

Wir möchten uns gegenseitig unterstützen und die Verlässlichkeit unserer Zusammenarbeit stärken.

Wir haben ein gemeinsames Ziel:

Gemeinsam begleiten und unterstützen wir Lehrkräfte und Eltern die Kinder in ihrer individuellen, sozialen (Lern-)Entwicklung und in ihrer schulischen (Aus-)Bildung.

Unsere wichtigsten Werte sind

- Lernbereitschaft
- Achtung voreinander und Respekt
- Humor
- * tätliche und verbale Gewaltlosigkeit
- Zuversicht, positive Haltung
- Vorbild sein

Diese Werte leben wir den Kindern vor!





Erziehungsvereinbarungen*

Wir Eltern wünschen uns:

Wir sind zuständig für:

- eine schöne und lehrreiche Schulzeit
- überprüfbare Qualität
- gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten
- ausreichend Zeit für Gespräche
- eine saubere Schule
- wir werden angenommen und erfahren Wertschätzung
- konkrete Erziehungsabsprachen
- Fehler machen zu dürfen und darüber miteinander reden zu können

- Informationen der Lehrkräfte z.B. über familiäre Veränderungen und Krankheitsfälle
- pünktliches Wecken
- ein ausgeschlafenes Kind
- ein sauberes Kind
- Erziehung zu Rücksichtnahme
- Überprüfung des Mitteilungs-/ Hausaufgabenhefts
- Gespräche mit dem Kind über die Schule
- ein Vorleben und Vermitteln von Werten
- * Bereitstellung der erforderliche Schulmaterialien
- Organisation von schulischen Veranstaltungen wie Schulfeste und Elternabende
- Besuch von Elternabenden und Elterngesprächen





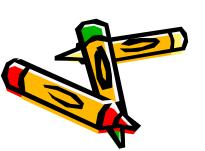
Erziehungsvereinbarungen

Wir Lehrkräfte wünschen uns:

Wir sind zuständig für:

- einen regelmäßigen, verlässlichen Austausch
- häusliche Unterstützung in der Lernentwicklung
- Absprachen gemeinsam zu entwickeln und einzuhalten
- aktive Mitgestaltung des Schullebens durch die Eltern (Feste, Projekte, Aktionen)
- eine Gewährleistung der Grundbedürfnisse des Kindes (Schlaf, Frühstück, Ordnung, Sauberkeit)
- Pünktlichkeit
- Fehler machen zu dürfen und darüber miteinander reden zu können

- Förderung der Kinder in ihrer Lernentwicklung nach individuellen Stärken und Schwächen
- * Förderung in Kleingruppen Differenzierung
- Stärkung durch besondere Angebote nach Neigung und Begabung z. B. in Arbeitsgemeinschaften und durch die Teilnahme an Wettkämpfen
- Förderung der sozialen Kompetenzen der Kinder z.B. in der Klassenleiterstunde, durch Rituale, Feste und Projekte
- ein Wahrnehmen und Annehmen des einzelnen Kindes in seiner Einmaligkeit
- Angebote zur Mitgestaltung des Schullebens





Wir reden regelmäßig miteinander

- Wir halten Kontakt und führen anlassbezogen Gespräche.
- Wir treffen uns mindestens zweimal im Schuljahr zum Elternabend.
- Wir treffen uns mindestens einmal im Schuljahr zum Elterngespräch.
- Bei Konflikten vereinbaren wir ein Gespräch miteinander. (Elternbeiratsvorsitzende und / oder die Schulleitung können im Bedarfsfall die Konfliktklärung unterstützen.)

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Erziehungsvereinbarungen und erkläre mich bereit danach zu handeln:

Unterschrift der Eltern

Unterschrift der Lehrkraft_____

Eine unterschriebene Kopie dieser Seite verbleibt bei der Klassenlehrkraft.

